



LAUTERTAL

WETTBEWERB BESTE RECHNER AUS DEN ACHTEN KLASSEN
AUSGEZEICHNET

Drei Mathe-Sieger an der Mittelpunktschule

04. Februar 2020 Autor: red



Andreas Schmitt zeichnete Laura Schelkus und Tyler Ewald für ihre guten Leistungen beim Mathematik-Wettbewerb aus.

© MPS

Gadernheim.Jedes Jahr sind die Schüler der achten Jahrgangsstufen aller Schulformen beim Mathematik-Wettbewerb dabei. Der Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen besteht bereits seit über 50 Jahren. 1968 wurde er zum ersten Mal ausgetragen. Zunächst zur freiwilligen Teilnahme angeboten, wurde er ab dem Jahr 2000 zunehmend verbindlicher.

WERBUNG

Zwischen 2001 und 2011 war und seit 2016 ist wieder die Teilnahme für alle hessischen allgemeinbildenden Schulen verpflichtend. Für die Schüler ist der Wettkampf eine gute Standortbestimmung, wie weit sie mit dem erwarteten Stoff im Vergleich zu ihren Altersgenossen in ganz Hessen sind. Gerade für die Jugendlichen in der Hauptschule, die ein Jahr später ihre Abschlussprüfungen schreiben, ist dies sehr interessant.

Dementsprechend gespannt waren Renate Brantsch, die Mathematik-Lehrerin der Klasse 8R und Andreas Schmitt, ihr Kollege in der Klasse 8H an der Mittelpunktschule (MPS) Gadernheim, wie ihre Schützlinge abgeschlossen haben. Und sie konnten mit den Resultaten zufrieden sein. Gerade in der Realschulklasse gab es viele sehr gute und gute Ergebnisse.

Zweimal gleiche Punktzahl

Zwei Schüler hatten die gleiche Punktzahl: Tyler Ewald und Till Mink teilten sich den ersten Platz und werden die MPS in der zweiten Runde vertreten. Auch die Ergebnisse in der Hauptschule waren zufriedenstellend. Hier gab es eine Siegerin: Laura Schelkus errang den ersten Platz. Alle drei Sieger erhielten außer den offiziellen Urkunden auch Taschen mit dem Logo der MPS. Andreas Schmitt überreichte die Preise.

Der Weg zur zweiten Runde ist nicht weit: Erstmals wird die Mittelpunktschule selbst Ausrichter dieses Wettbewerbs für die Teilnehmer der Haupt- und Realschulen auf

Kreisebene sein. *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 04.02.2020